

Interview Helfer des Monats

Helfer des Monats: Edgar Steiger

Interviewer: Alex Pfister

***Vorwort:** "11 Tiger müsst ihr sein und einer für den anderen kämpfen" So hiess es jeweils vor dem Spiel in der Matchbesprechung! Dass sein Vorgänger als Helfer des Monats, Gigi Städler, dies in seinem Interview erwähnt hat, freute Edgi ausserordentlich! Das zeige, dass seine Arbeit gefruchtet hat!*

Was zeichnet Deine Person aus, welche Funktionen hattest Du inne?

Edgar Steiger ist seit 1967 Mitglied des FCA. Vor allem in Erinnerung geblieben sind ihm die damaligen steinharten Bälle, welche heutzutage wahrscheinlich die Suva nicht mehr aktiv unterstützen würde....

Im Alter von 23 absolvierte Edgi seinen ersten Trainerkurs. Danach wirkte er über 20 Jahre im Nachwuchsbereich. Fünf Jahre arbeitete er als Nachwuchsobmann. Er entwickelte aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung heraus unser heute nicht mehr wegzudenkendes Nachwuchsleitbild! Ziel der Nachwuchsarbeit muss sein, mit einer guten Ausbildung die Spieler in allen Bereichen weiterzubringen. Trainer, die nur auf Resultate und Ranglisten schauen, haben im Nachwuchs nichts verloren. Mit einer Steigerung von Qualität und Quantität im Trainingsangebot muss es gelingen, willige eigene Spieler reif für den Aktivfussball zu machen. "Das Wichtigste muss sein, dass der Spieler Fortschritte macht und nicht, dass der Trainer resultatmässig Erfolg hat. Der Fortschritt eines jeden Einzelnen steht im Vordergrund." Selbstverständlich haben auch jeder Bub und jedes Mädchen, die ihren Vereins-Verpflichtungen nachkommen, ein Recht darauf zu spielen.

Ich selber durfte unter Edgi als A-Junior trainieren und erleben, wie eine Person regelrecht für den Fussball lebt. Imponiert hat mir immer wieder wie Edgi sich auf jedes einzelne Training und Spiel aufs Neue vorbereitet hat. Er hat nie etwas dem Zufall überlassen. Dies merkte man an seinen handgeschriebenen Kärtchen!!

Was schätzt Du am FCA und was bedeutet Dir der Verein?

Edgi schätzt vor allem den sozialen Aspekt des Vereinslebens, es ist aus seiner Sicht eine Lebensschule. Die gemeinsamen fröhlichen Anlässe und die Kameradschaft sind Aspekte, welche ihm in Erinnerung bleiben!

Was möchtest Du schon lange loswerden, was könnte beim FCA verbessert werden?

Die Medienarbeit sollte unbedingt stärker gewichtet werden. Die sportlichen Erfolge der ersten und der zweiten Mannschaft sind auch Erfolge des Gesamtvereins und müssen - ohne Überheblichkeit – besser verkauft werden. Wenn so viele eigene Spieler erfolgreich in die 1. und 2. Mannschaft integriert werden, darf das auch die breite Öffentlichkeit wissen. Die sportliche Qualität der 2. Liga Interregional ist bedeutend höher als die der regionalen 2. Liga. Und dass die 2. Mannschaft nach dem Aufstieg in die dritte Liga sich dort gut

behaupten konnte ist auch ein Novum in der Vereinsgeschichte. Dadurch sollten sich auch wieder mehr Leute für die Heimspiele interessieren.

Man sollte noch mehr unter einer Rubrik "hinter den Kulissen" aufzeigen, was unsere vielen fleissigen Helfer tagtäglich für den Verein ehrenamtlich leisten!

Was denkst Du, wie können wir gemeinsam erfolgreicher werden....?

Eines ist ganz klar! Die Nachwuchsarbeit bestimmt die Zukunft des FCA! Die Qualität und der Umfang der Tätigkeit bei den Jüngsten bestimmt sozusagen den sportlichen Erfolg der Aktivmannschaften in späteren Jahren. Wünschenswert wäre, dass das Nachwuchsleitbild konsequent umgesetzt wird, dieses orientiert sich auch am Spielgedanken des Schweizerischen Fussballverbandes – und dessen Konzept ist nachweislich hervorragend. Ein wünschenswerter Ablauf im Leben eines Fussballers (für unsere Verhältnisse) sei, dass ein Spieler gut ausgebildet wird, solange wie möglich gesund für unseren Verein agieren kann und nach seiner aktiven Laufbahn den Verein anderweitig unterstützen kann. Wenn sich nämlich für Vereinsjobs leichter Personen finden liessen, würde dies die Vorstandsarbeit enorm erleichtern. Die Klubführung könnte sich dann intensiver mit grundsätzlicher Vorstandsarbeit beschäftigen. *"Wir ziehen alle am selben Strick".*

Nun darf der aktuelle Helfer des Monats den nächsten bestimmen!

Edgi kommen auf Anhieb sehr viele Namen in den Sinn. Aber besonders freut es ihn, dass einer seiner ehemaligen Junioren soviel für den Verein vollbringt. Sei es früher als aktiver Spieler, als Junioren- und Aktivtrainer wie auch als Organisator von gesellschaftlichen Anlässen. Dies ist Patrik Haldner.

Dem eigentlichen Interview ist bereits ein schönes "Pläuderchen" vorausgegangen. Mit Edgi über die alten Zeiten plaudern ist immer wieder sehr amüsant!

Herzliche Dank Edgi für Deine Zeit !

Alex Pfister